



Zum Lachen gibt es immer einen Grund

Öffnen Sie Ihr Fenster für einen Clown!
Vielleicht lassen Sie ihn hereinschweben am aufgespannten Sonnenschirm, oder lieben Sie mehr die Quietschtöne aus seiner Quetschkommode? Wie wär's mit „Vorhang auf für einen Clown“? Auch der Malermeister-Clown, der die Wolken an den Himmel malt, ist nicht von Pappe, wenn auch aus Tonkarton! Nicht schlecht der Zirkusclown als Dompteur! Schließlich hängt noch ein Zappel-Clown an einem Faden. –
Nur für das erste und das letzte Beispiel ein paar Arbeitshinweise:

Hereinschwebender Clown

Komplett aus Tonkarton und Tonpapier.
Das Auffallende ist der Schirm. Schneiden Sie die Form (Vorlagenbogen!) dreimal aus, legen Sie alle

drei ordentlich übereinander, nähen Sie die Teile an der Mittelachse zusammen, wobei der Schirmstock mitverankert wird. Dann den Schirm gleichmäßig nach allen Seiten herausstellen. Den Aufhängepunkt suchen Sie bitte irgendwo am Schirm, nicht aber in seiner Mitte.

Zappelclown

Alle Teile sind doppelt geschnitten und gegengeklebt, nur Haare und Hände sind einfach zwischen die darüber befindlichen Teile eingeschoben. Zum Zappel-Clown wird die Figur dadurch, daß am durchgehenden Faden nacheinander hängen: Hut (mit winziger echter Feder!), Nase, Mund, Fliege, Jacke und Hose. Vom Hut pendeln außerdem zwei Plastik-Kulleraugen herab, und an den Hosenbeinen hängt jeweils ein Schuh. Lustig sind auch die Schnürsenkel!



